

IT für industrielle Anwendungen

Das Software Competence Center Hagenberg ist Spezialist für anwendungsorientierte Forschung. Eine Laufzeitplattform für die Voestalpine Stahl GmbH bestätigt die Praxistauglichkeit dieses Wissens.

Sonja Gerstl

Mit Software Engineering and Technology hat sich das oberösterreichische Software Competence Center Hagenberg (SCCH) international einen Namen gemacht. Auf der Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation ITnT, die vom 30. Jänner bis 1. Februar im Messezentrum Wien Neu stattfindet, zeigt das SCCH nun eine umfassende Leistungsschau seiner Forschungstätigkeit.

So wird beispielsweise ein Werkzeugbaukasten präsentiert, welcher unterschiedlichste Entwicklungstools für den Bau von Software für Mobiltelefone integriert. Eine Laufzeitplattform für die Voestalpine Stahl GmbH dient überdies als anschauliches Beispiel dafür, wie moderne Software-Architekturen und -Technologien für industrielle Anwendungen eingesetzt werden können.

Fehlermeldung via Handy

Peter Berner, Manager des Softwareparks Hagenberg, erklärt die dahinterliegende Methodik: „Im Prinzip geht es

darum, dass hier vereinfacht werden soll, was bis dato sehr kompliziert war – zum Beispiel die Steuerung einer Maschine über mobile Bereiche oder etwa die mobile Auswertung von Daten, die eine Maschine bei einer Fehleranalyse sendet. Bislang war es so, dass die Auswertung diverser Fehlerberichte Zeit und Geld gekostet hat. Mit der von unserer Forschungstochter SCCH entwickelten Software-Lösung erhalten Mitarbeiter des jeweiligen Unternehmens Fehlermeldungen via Mobiltelefon oder PDA und können so vor Ort entsprechende Maßnahmen ergreifen.“

Data Warehousing und Data Mining bilden weitere Forschungsschwerpunkte des Software Competence Centers Hagenberg. Diese Business-Intelligence-Technologien sind mittlerweile im betriebswirtschaftlichen Umfeld Stand der Technik. Im Produktionsbereich herrscht jedoch enormer Nachholbedarf. Welche große Bandbreite an Möglichkeiten ein Data Warehouse für die Analyse bei der Prozessfertigung bieten kann und warum dabei die Integration der Datenquellen



Das Software Competence Center Hagenberg bietet maßgeschneiderte Lösungen für die Wirtschaft.

Foto: SCCH

(Maschinendaten) eine wichtige Rolle spielt, demonstriert das SCCH anhand von Beispielen serviceorientierter Software. Um Geschäftsprozesse bei Kunden sowohl on- als auch offline zu unterstützen, kommen Net- 2.0-Technologien zum Einsatz.

Datenflut analysieren

Knowledge Based Technology als drittes Standbein des SCCH kombiniert schließlich wissensbasierte mit statistischen, also datenbasierten Methoden und eröffnet auf diese Weise eine Reihe neuer Anwendungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen. Insbeson-

dere bei der Umsetzung von Finanzinformationssystemen und optischen Analysesystemen in Industrie und Medizintechnik hat sich dieser Zugang bereits mehrfach bewährt. Eine weitere Nutzungsmöglichkeit wissensbasierter Technologie besteht darüber hinaus in der produzierenden Industrie.

So sind immer mehr Maschinen mit einer Vielzahl an Sensoren ausgestattet, die eine Fülle von wichtigen Daten über den Arbeitsprozess liefern. Sinnvoll analysiert werden kann diese Informationsflut jedoch nur in den seltensten Fällen. SCCH zeigt anhand von Anwendungsbeispielen, wie maschinelles Ler-

nen und Data Mining für eine automatische Prozess-Überwachung eingesetzt werden können. Wie mit beiden Letzteren Expertenmeinungen bei optischen Beurteilungen objektiviert und somit reproduzierbar gemacht werden können, wird mithilfe von optischen Analysesystemen aus der Medizintechnik und der Papierindustrie erläutert.

Das SCCH präsentiert sich auf der ITnT gemeinsam mit dem Software-Anbieter Braintribe und dem Dienstleistungsunternehmen Wurm & Partner auf dem Messestand des Softwareparks Hagenberg.

www.scch.at

Einfach und effizient

Braintribe-Lösungen sorgen für klare Strukturen im Business.

Die neuesten Entwicklungen rund um seine serviceorientierten Enterprise Content Management (ECM)-Lösungen präsentiert der Software-Anbieter Braintribe auf der ITnT. Die Braintribe IT Technologies GmbH ist ein führender Anbieter von Software- und Serviceleistungen in den Bereichen ECM, Enterprise Content Integration (ECI) und Sprachtechnologie. Das Braintribe-Portfolio mit vertikalem Fokus gewährleistet, dass die gesamte Wertschöpfungskette Berücksichtigung findet.

Einsparungspotenzial

Die junge Wiener Firma, die europaweit Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen betreut, betreibt im oberösterreichischen Softwarepark Hagenberg eine Entwicklungs- und Forschungsdependance. Die von Braintribe auf der Wiener Fachmesse gezeigten ECM-Lösungen helfen Firmen, ihre



Einfache Lösungen für Geschäftsprozesse. Foto: Bilderbox.com

Geschäftsdokumente besser zu erfassen, zu verwalten und zu verteilen – ganz unabhängig davon, wo diese Informationen gespeichert oder aufbewahrt werden.

Gleichzeitig kann via Content Service Platform, kurz CSP, rascher auf variierende Marktanforderungen reagiert werden. Dabei unterstützt die Braintribe-CSP alle gängigen Betriebssystemplattformen,

alle relationalen Datenbank-Management-Systeme und auch alle gängigen Speichersysteme. Der Gedanke hinter serviceorientiertem Enterprise Content Management ist die Bereitstellung der ECM-Funktionalität in Form von Software-Diensten. Aufgrund ihrer höheren Flexibilität, Integrationsfähigkeit und Erweiterbarkeit werden damit umfangreiche Kosteneinsparungs- und Konsolidierungspotenziale erschlossen.

Automatisierungsprozesse

Auf der ITnT zeigt Braintribe anhand von Praxisbeispielen – im konkreten Fall von Eingangsrechnungserstellung –, wie auf Basis von serviceorientierter Architektur (SOA) unterschiedliche Dienste miteinander verbunden, Schnittstellen reduziert, manuelle Tätigkeiten automatisiert werden und sich so erhebliche Einsparungspotenziale realisieren lassen. *sog*

www.braintribe.com

Kluge Rechner

Rechnungswesen- und IT-Fullservice.

Die Dienstleistungsfirma Wurm & Partner Unternehmensservice ist einer der Neuzugänge im Softwarepark Hagenberg. Erst Ende des Vorjahres hat sich der Finanz-, Rechnungswesen- und Personalverrechnungsexperte auf 1550 m² Bürofläche im oberösterreichischen Technologiezentrum angesiedelt. Verständlich, gehört doch die ganzheitliche und integrierte Unterstützung von Unternehmensprozessen durch intelligente Technologien ebenfalls zum Kerngeschäft der 80 Mitarbeiter zählenden Firma. Ein Grund für die Standortentscheidung in Hagenberg war laut Geschäftsführer Maximilian Wurm die Nutzung von Synergien: „Wir passen mit unserer facettenreichen Geschäftstätigkeit ideal zum Themenschwerpunkt des Softwareparks Hagenberg, und es ergeben sich viele Anknüpfungspunkte mit den bereits ansässigen Firmen und Forschungsstätten.“

Auf der Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation ITnT zeigt das innovative Outsourcing-Unternehmen, wie konventionelle Buchhaltung und moderne Informationstechnologie zu einem Fullservice-Dienstleistungsangebot geschnürt werden.

Das Leistungsspektrum reicht dabei von Helpdesk, Netzwerktechnik, Dokumentenmanagement, Telekommunikation, Programmierung und Consulting bis hin zu Lösungen zur Prozessverbesserung in Unternehmen wie zum Beispiel mithilfe des elektronischen Archivs, Zeitmanagement-Tools und Management-Informationssystemen. Maximilian Wurm: „Die Vorteile für unsere Kunden liegen auf der Hand: Qualitätsverbesserung, Kostensenkung, Experten-Know-how, zuverlässige Begleitung an 365 Tagen im Jahr und Konzentration auf das Wesentliche.“ *sog*

www.wurmundpartner.at